KURS

Praxiswissen für Ausbilder

Der Ausbilder im Betrieb – ein Handlungsleitfaden zur systematischen Ausbildung am Arbeitsplatz

Während des Kurses erarbeiten die Teilnehmer ein erstes **grundlegendes Ausbildungskonzept für ihr Unternehmen.** Die Inhalte werden über ein webbasiertes Trainingstool und ein Arbeitsheft erlernt sowie anhand von Übungen vertieft. Durch kleine Gruppen und laufendes Coaching wird jedem Teilnehmer der direkte Transfer in die persönliche, berufliche Ausbilderpraxis ermöglicht.

Lernziele

- Erlernen von Methoden und Instrumenten für den betrieblichen Alltag, die Sicherheit in Bezug auf die Erfordernisse der Berufsausbildung geben
- Systematische Entwicklung von Feinlernzielen für den Ausbildungsberuf
- Wahl der geeigneten Ausbildungsmethode
- Erwerben von Fähigkeiten im sensiblen Umgang mit der Person und der Erlebniswelt des Auszubildenden

Zielgruppe

- Absolventen/innen des AdA-Kurses
- Junge Ausbilder/innen, die über wenig Erfahrung in der Berufsausbildung verfügen
- Ausbilder/innen, deren AdA-Kurs/Prüfung schon längere Zeit zurück liegt und die bisher noch wenig Erfahrung sammeln konnten
- Ausbilder/innen, die neue Impulse für ihr Berufsfeld suchen und ihre erworbenen Kenntnisse im verantwortungsvollen Umgang mit ihren Azubis vertiefen möchten

Inhalte

Der Lehrgang beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit folgenden Themen:

1. Gesetzliche Rahmenbedingungen sicher und richtig in den Ausbildungsalltag übertragen (→ Themenauswahl aus dem Rahmenlehrplan, Entwicklung eines betrieblichen Ausbildungsplans und Ableiten von Feinlernzielen)
2. Die Wahl der richtigen Unterweisungsmethode in Bezug auf praktisches und theoretisches Wissen
3. Der richtige Umgang mit Lernschwierigkeiten, Konflikten und Problemen (→ Motivation und Umgang mit Auszubildenden)

1. Standortunabhängig, umfassend und praxisnah
2. Ununterbrochene Anwesenheit im Betrieb
3. Intensive Betreuung
4. Erweiterung der Wissensbasis im Ausbildungsbetrieb
5. Zügige Qualifikation
6. Kostenersparnis gegenüber Präsenzseminaren
7. Interaktives Schulungsmaterial
8. Neue Impulse für den Umgang mit Azubis
9. Zertifizierte Lernarrangements und Lerninhalte
10. Nachhaltige Erhöhung der Ausbildungsqualität

Ablaufplan

1. Woche	Do	**Startworkshop** (in Präsenz)
	Fr–Mi	**Schwerpunkt** 1 ▪ Thema auswählen (Rahmenlehrplan) ▪ Betrieblichen Ausbildungsplan erstellen ▪ Feinlernziele ableiten
2. Woche	Do–Mi	**Schwerpunkt 2** ▪ Theoriewissen vermitteln ▪ Praxiswissen vermitteln (Lehrgespräch, 4-Stufen-Methode, Fallmethode, Projektarbeit)
	Do	**1. Virtuell Classroom (VC)-Sitzung**
3. Woche	Do–Mi	**Fortsetzung** ▪ Praxiswissen vermitteln (Üben und Anwenden, Azubis zum selbstständigen arbeiten führen)
	Do	**2. VC-Sitzung**
4. Woche	Do–Mo	**Schwerpunkt 3** ▪ Auszubildende motivieren ▪ Mit Auszubildenden richtig umgehen
	Di–Mi	**Praxistransferphase**
	Do	**3. VC-Sitzung**
5. Woche	Do–Mo	Fortsetzung: **Praxistransferphase** ▪ Mit individueller Unterstützung
	Mo	**Abschluss-VC-Sitzung**

Umfang

Die Dauer des Lehrgangs beträgt zusammenhängend **4,5 Wochen**, aufgeteilt in 3,5 Wochen Schulung und 1 Woche Praxistransfer. Der tägliche Zeitaufwand beträgt in etwa 2 Stunden in der Online-Phase. Darüber hinaus bleibt die Lernplattform für weitere 2 Wochen geöffnet, damit die Teilnehmer noch letzte Fragen zu ihrem erarbeiteten Ausbildungskonzept klären können.

Die Schulung findet größtenteils auf einer Internet-Lernplattform statt, **intensiv betreut** von unseren E-Trainern.

Info und Anmeldung

Tel.: +49 9191 35 3000-0
info@campus3000.de
www.campus3000.de